

CNC-PLOTTERTREIBER

VEREINFACHTEN CNC-CODE VIA "PLOTTEN" AUSGEBEN

Sowohl **CAD4U** als auch **CAMOD** bieten die Möglichkeit, **Vektordaten** (= Linien, Bögen, Kreise, Text, Schraffur, usw.) mit Hilfe der DATEI / PLOTTEN-Funktion in eine Datei auszugeben.

Achtung: CAD4U-XS verfügt **nicht** über die PLOTTEN-Funktion!

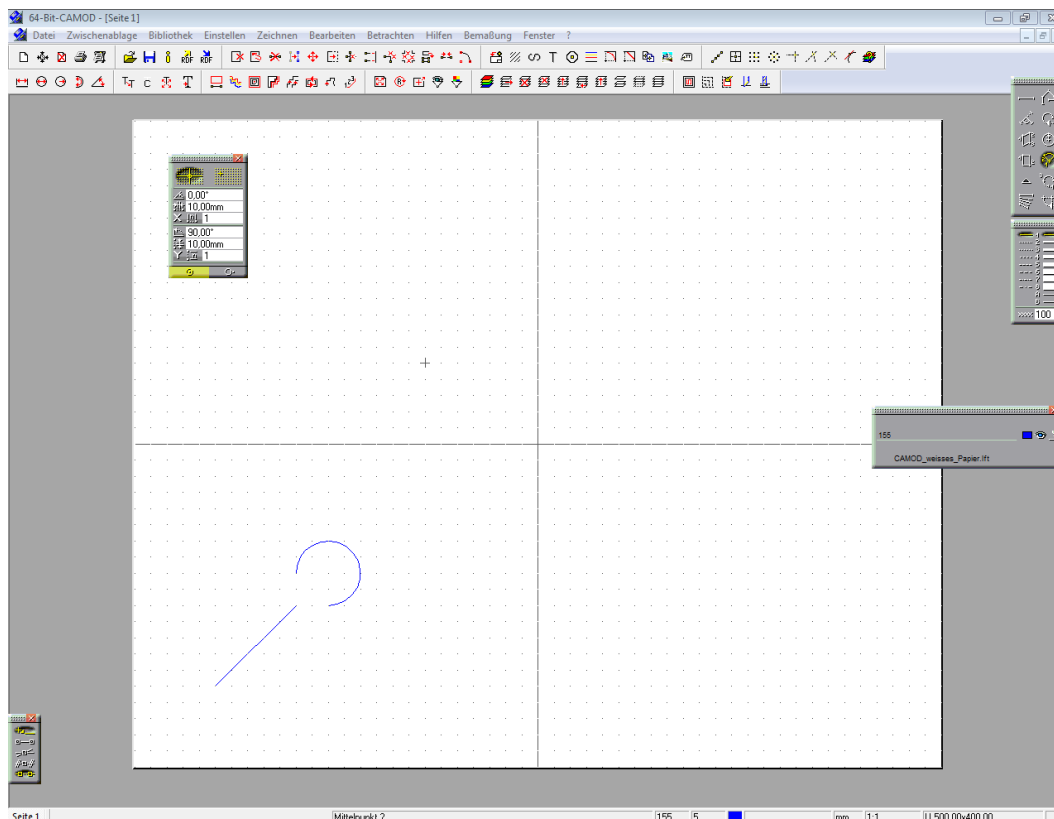
Die PLOTTEN-Funktion kann keine Bitmap-Daten (= Fotos, TrueTypeFont-Text, Flächenfüllungen) ausgeben und diente ursprünglich der Zeichnungs-Ausgabe auf Stiftplotter.

Die PLOTTEN-Funktion erfordert einen sogen. **Plottertreiber** (= ASCII-Textdatei mit Datei-Endung *.PLT) und zahlreiche „**Stifteinstellungen**“ (= Dateien mit der Endung *.PEN).

Die Plottertreiber können sehr flexibel gestaltet, im Text-Editor gelesen, analysiert und editiert werden. Aufgrund der offenen Plottertreiber-Struktur können Anwender individuelle Plottertreiber innerhalb der technischen Grenzen (z.B. keine Satznummerierung möglich) experimentell erstellen und damit z.B. auch CNC-Code ausgeben. Als Grundlage empfehlen wir die Verwendung vorhandener Beispiel-PLT-Dateien.

Vorgehensweise:

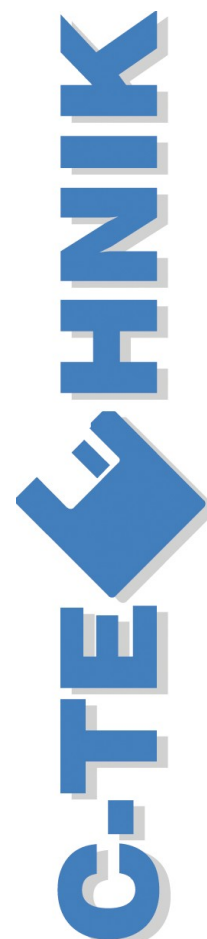
1. Kopieren Sie die Beispiel-PLT-Dateien in das **CAD4U-** oder **CAMOD-Anwendungsdaten-Verzeichnis** (in den Installations-Anleitungen erläutert).
2. Starten Sie **CAD4U** oder **CAMOD**.
3. Die Beispiel-PLT-Dateien sind auf eine Arbeitsfläche von 40x30cm eingestellt. Zeichnen Sie also innerhalb dieser Papiergröße ein paar wenige Beispiel-Linien und starten Sie die DATEI / PLOTTEN-Funktion.



C-TECHNIK
Software GmbH

Siglingen
Im Vogelsang 9
74861 Neudenau
Tel. +49-(0)6298-9365-30
Fax +49-(0)6298-9365-42
Germany

info@c-technik.de
www.c-technik.de



4. Wählen sie nun einen der Beispiel-PLT-Dateien aus.
Z.B. CNC_ARCS.PLT
5. Nun wird die PLOTTEN-Palette angezeigt:



Das obere Textfeld zeigt den Dateinamen des ausgewählten Plottertreibers an. Klicken Sie in das Textfeld neben dem Diskettensymbol und wählen Sie die Stifteinstellungsdatei **BLACKPEN.PEN** aus.

6. Aktivieren Sie in der Palettenmitte das Icon „**Plotten auf Festplatte**“, damit eine Plotdatei angelegt wird und die Daten nicht unerwünschterweise zu einer Schnittstelle geschickt werden.
7. Abschließend klicken Sie auf die grüne Bestätigungstaste und lassen die Plotdatei an einen Pfad speichern, wo Sie diese später wieder auffinden.

Die nun erzeugte Plotdatei können Sie mit einem Texteditor öffnen und analysieren. Vergleichen Sie die erzeugte Plotdatei mit den Codes in der PLT-Datei, damit Sie die Zusammenhänge verstehen können.

Die PLT-Datei enthält zusätzlich (englischsprachige) Kommentarzeilen.

Achtung: etwas irreführend ist, daß in den PLT-Dateien die Abkürzung PDF für „Plotter Descriptor Files“ verwendet wird.

Alle Codes, Größen, usw. können von Ihnen im Texteditor angepasst werden. Speichern sie die geänderte Datei wieder mit der Endung *.PLT, sonst wird sie nicht als Plottertreiber anerkannt. Auf diesem Weg können Sie sich einen individuellen Plottertreiber erarbeiten, welcher Ihnen die Erzeugung von CNC-Daten vereinfacht.

Die Beispiel-CNC-Plottertreiber unterscheiden sich durch die Erzeugung von Dezimalstellen (CNC_D_...) oder ganzzahligen Koordinaten (CNC_...) und die Erzeugung von Kreisbögen.

Eine Weiterentwicklung der PLOTTEN-Funktion ist derzeit nicht geplant.

M.Pook
C-TECHNIK Software GmbH
Stand: Januar 2012

